

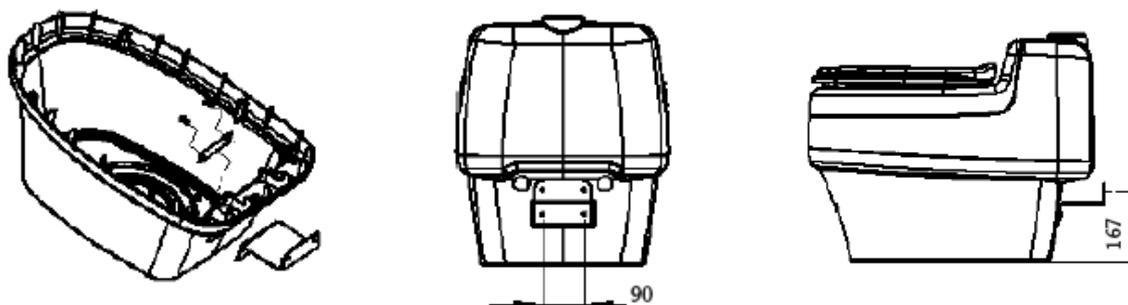
Installationsanleitungen (Separett-) Komposttoiletten

Allgemeines

Für die Installation einer Komposttoilette sind keine speziellen Temperaturanforderungen zu beachten. Der Urin sollte nach draussen in ein Sammelgefäss abgeleitet oder in einen bestehenden Abfluss eingeleitet werden können. Um die Entlüftung zu gewährleisten, muss ein Entlüftungsrohr nach draussen installiert werden können. Der Ventilator (12V/230V) garantiert einen geführten Luftstrom und braucht eine entsprechende Stromquelle. Soll die Entlüftung ohne Ventilator funktionieren, kann die Ventilatoreinheit ohne grossen Aufwand entfernt werden. Beachten Sie in diesem Fall, dass das Entlüftungsrohr über Dach geführt werden muss, um einen Kaminzugeffekt zu erzielen.

Befestigung

Positionieren Sie die Toilette an dem gewünschten Standort. Nachdem Sie die Befestigungsstellen und benötigten Durchführstellen für die Entlüftung und Urinableitung markiert und die entsprechenden Wanddurchstösse gemacht haben, befestigen Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben am Boden (vorhandene Löcher in der Drehscheibe) oder an der Wand (mitgelieferte Halterung). Falls Sie die Toilette nicht mit Schrauben befestigen möchten, können Sie dies auch mit doppelseitigem Klebstreifen machen.

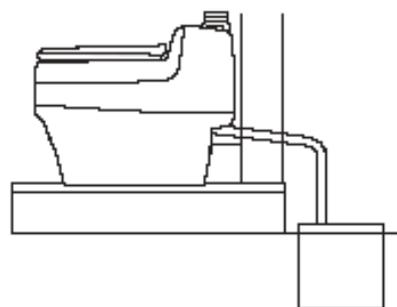


Urinableitung / Urinsammlung

Bevor Sie entscheiden, wohin Sie den Urin ableiten, machen Sie sich mit den lokalen Gegebenheiten vertraut und überprüfen Sie, welches Verfahren Sie umsetzen können. Stellen Sie auf jeden Fall sicher, dass für den Abfluss des Urins durchgehend genügend Gefälle besteht (keine Durchhänger), damit es zu keinen Urinsalzlagerungen kommt, welche den Abfluss beeinträchtigen können. Aussenbereiche (Leitungen und Sammelgefässe) sollten nötigenfalls gegen das Einfrieren isoliert werden.

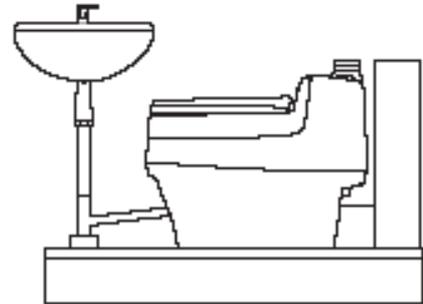
Variante 1) Urinableitung nach aussen in ein Sammelgefäss (Kanister / Tank)

Bei dieser Variante wird der Urin im Aussenbereich in einem entsprechenden Gefäss gesammelt, da keine andere legitime Ablaufmöglichkeit besteht. Ein geeignetes Sammelgefäss beschaffen Sie sich im Baumarkt. Das Sammelgefäss sollte keinesfalls im Innenbereich angelegt werden. Bei der Urinsammlung muss auch die Verwendung bzw. Abnahme des Urins gesichert sein. Falls genügend eigenes Land / Garten vorhanden ist, kann der Urin in verdünnter Form auf dem eigenen Grundstück ausgebracht werden. Steht kein eigenes Grundstück zur Verfügung, muss der gesammelte Urin in eine landwirtschaftliche Güllengrube oder in ein bestehendes Kanalisationssystem geleert werden können. Bei grösseren Sammel tanks kann mit einem Landwirtschaftsbetrieb ein Abnahmevertrag (inkl. Leerung) vereinbart werden.



Variante 2) Urinableitung in eine bestehende Abwasserleitung.

Beim Urinabfluss in eine bestehende Abwasserleitung (z.B bei einem Waschbecken) stellen Sie sicher, dass die Urinableitung nach unten an die bestehenden Rohre/Leitungen angeschlossen wird, um einen Rücklauf zu verhindern. Bei auftretenden fremden Gerüchen aus den angeschlossenen Abwasserrohren kann notfalls ein Siphon (U-Verbindungsstück) eingebaut werden, welches dieses Problem unterbindet. Da dies jedoch nur sehr selten passiert, sollte dies erst bei Auftreten des Problems eingebaut werden (Problematik Urinsalzablagerungen im U).



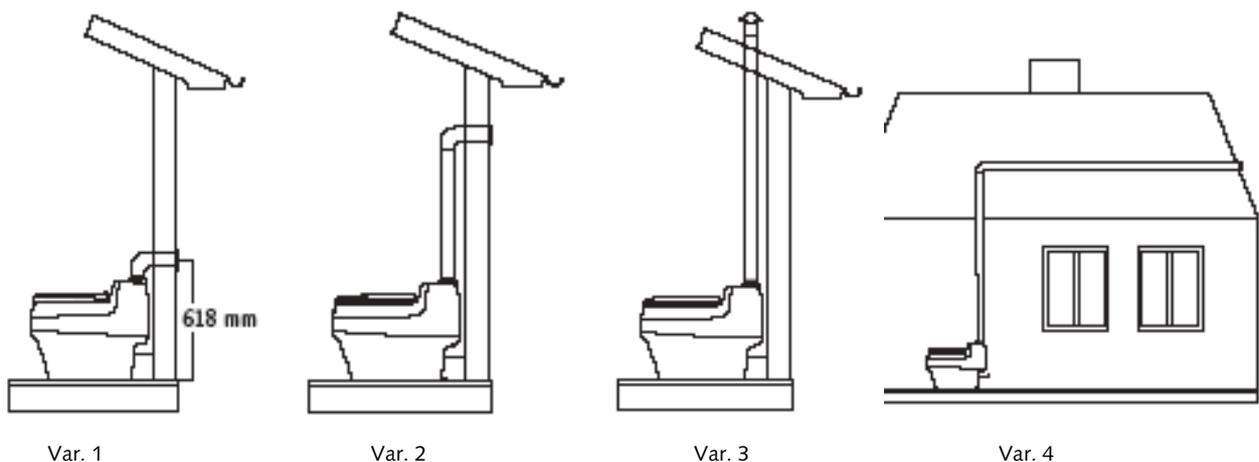
Nicht erlaubt ist die Ableitung des Urins in eine Sickergrube oder mittels unbewilligtem Abfluss in die freie Natur.

Entlüftung

Die Entlüftung der Komposttoilette wird durch einen Ventilator (12V oder 230V) sichergestellt. Der Ventilator sollte durchgehend in Betrieb sein, um seine Betriebsdauer nicht zu beeinträchtigen und damit ein ständiger Luftstrom eine Geruchsbildung im Raum und draussen verhindert. Der Betrieb des Ventilators (12V) kann durch eigenen Solarstrom sichergestellt werden. Ist kein Strom vorhanden, kann die Ventilator-Einheit mit zwei Handgriffen entfernt werden. In diesem Fall muss sichergestellt werden, dass das Entlüftungsrohr über die Dachfirst reicht (Var. 3), um eine Entlüftung mit passiver Sogwirkung (Kaminzugeffekt) zu erreichen.

Die Entlüftungs-Standardausrüstung der Komposttoilette umfasst nebst dem eingebauten Ventilator das Material für einen Wanddurchstoss direkt oberhalb der Toilette (Var. 1). Wird eine andere Lösung bevorzugt bzw. durch örtliche Gegebenheiten vorgegeben, kann zusätzliches Rohr-Material inkl. Halter und ev. Übergangsstücke in Do-it-yourself-Läden besorgt werden.

Zu beachten bei der Installation: An die Ausblasöffnung des Ventilators mit eingelegter Gummidichtung wird ein 70 mm (DIN 75) Kunststoffrohr angeschlossen. Das Lüftungsrohr kann je nach räumlichen Gegebenheiten durchs Dach (Var. 3), durch eine Aussenwand (Var. 1/2) oder in die vorhandene Kanallüftung (Var. 4) geführt werden. Bei Wanddurchführung direkt unter dem Dach (Var. 2) sollte das Rohrende bis über die Dachkante hinausgeführt werden. Alle Stösse sollten mit Silikon-Dichtungsmasse versiegelt werden, damit keine Gerüche fehlgeleitet werden. Die Gitter-Hutkappe und ein Fliegennetz hindert Vögel und Insekten daran, sich im Rohr einzunisten. Anstelle von Rohren können in beengten Bereichen natürlich auch flexible Schläuche Verwendung finden.



Behebung von möglichen Störungen

Trennen Sie die Komposttoilette von der Stromquelle und überprüfen Sie bitte folgende Anhaltspunkte:

1. Fliegen sind in der Toilette

- nehmen Sie den Sammelbehälter (bzw. Hygienesack) heraus und ersetzen ihn durch einen Neuen. Stellen Sie den Ventilator ab und benützen Sie Fliegenspray in der Toilette und im Toilettenraum, oder reinigen Sie das Toilettengehäuse gründlich mit einem Lappen.
- Überprüfen Sie und reinigen Sie das Insektengitter beim Ventilator.
- Die Reproduktionszeit von Fliegen beträgt rund 3 Wochen. Bei einem Leerungszyklus von 3 Wochen sollten sich keine Fliegen in der Toilette vermehren können.

2. Geruch im Raum

- ist der Ventilator in Betrieb ?
- sind alle Verbindungen beim Entlüftungsrohr und der Urinableitung dicht ?
- bei Urinablauf in bestehenden Ablauf: kommt der Geruch aus dem bestehenden Ablaufrohr ? => (U-Verbindungsstück einbauen)

3. Der Sammelbehälter ist zu schnell voll

- benutzen Sie das Toilettenpapier sparsam
- Stellen Sie sicher dass kein Urin in den Sammelbehälter gelangt.

4. Urin gelangt in den Sammelbehälter

- der Sitz kann um 15 mm vorwärts bewegt werden. Lösen Sie die Befestigung unter der Klobrille und schieben Sie diese nach vorne.
- Die Toilette darf in keinem Fall stehend benutzt werden.

5. Toilettengeruch draussen

- Falls Urin in den Sammelbehälter mit den Fäkalien gelangt, beginnt diese Mischung zu fermentieren, was einen unangenehmen Geruch erzeugt. Entnehmen Sie den Sammelbehälter (bzw. Hygienesack) und setzen einen Neuen ein. Falls nötig, passen Sie die Lage der Klobrille an, damit Urin nicht mehr in den Sammelbehälter gelangt.
- Falls der Urin in eine bestehende Abwasserleitung eingeleitet wird, kann dies der Grund des Geruches sein. Installieren Sie in diesem Fall ein U-Verbindungsstück (Siphon).

6. Der Ventilator ist zu laut oder generiert Vibrationen

- Ist die Toilette sicher befestigt, sind die entsprechenden Schrauben fest angezogen?
- Sind Fliegen im Ventilatorgehäuse ? – Entfernen Sie das Insektengitter und entnehmen Sie die Fliegen aus dem Ventilatorgehäuse mit einem Staubsauger.

Bei weiteren Fragen können Sie sich in unserem Merkblatt „Fragen & Antworten“ informieren, oder nehmen Sie Kontakt auf mit uns.